

Spitex Verband Kanton Zürich

Jahresbericht 2020



SPITEX
das Original



Überall für alle

SPITEX

Verband Kanton Zürich

**Wir nehmen
gesellschaftliche
Verantwortung
wahr: Auch als
Partnerin des
Spitex Verbandes.**

Inhalt

- 4 Vorwort**
- 5 Bericht des Vorstandes**
- 6 Bericht der Geschäftsleitung**
 - Schwerpunkte 2020
 - Kommunikation und Information
 - Zusammenarbeit mit Partnern
 - Laufende Geschäfte
 - Finanzen
- 12 Vertretungen**
- 14 Organe**
- 15 Kennzahlen**
- 16 Jahresrechnung 2020**
 - Aufwand
 - Ertrag
 - Bilanz per 31. Dezember 2020
- 19 Bericht der Revisionsstelle**

Herausgeber

Spitex Verband Kanton Zürich
Thurgauerstrasse 66
8050 Zürich
Telefon 044 291 54 50
info@spitexzh.ch
www.spitexzh.ch

Titelbild

Spitex Schweiz/Pia Neuenschwander

Das Foto wurde vor der aktuellen Pandemie aufgenommen.

Grafik/Druck

Weibel Druck & Design AG
www.weibel-design.ch



Vorwort



Yvonne Lang Ketterer
Präsidentin Spitex Verband Kanton Zürich

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, während dem der Verbandsvorstand und die Geschäftsstelle über das übliche Mass gefordert wurden. Covid-19 ist das Schlagwort! Die ins Auge gefassten Ziele und Projekte mussten aufgrund der Pandemie zum Teil verschoben oder auf unkonventionelle Weise bearbeitet werden. Priorität hatte die Bekämpfung der Pandemie, welche die Mitgliedorganisationen und die übrigen Akteure im Gesundheitswesen sowie alle Bereiche der Wirtschaft wie aus heiterem Himmel getroffen hat.

Wir alle mussten uns auf die neue Situation einstellen und die Organisation der Betriebe entsprechend anpassen. Leider waren in den meisten Betrieben viele krankheitsbedingte Ausfälle beim Personal infolge der Pandemie zu beklagen. Dies stellte und stellt immer noch alle Verantwortlichen vor grosse Herausforderungen. In wöchentlichem manchmal täglichem Rhythmus wurden wir mit neuen Weisungen, Pflichten und Aufgaben vom Bundesamt für Gesundheit «beehrt». Diese Informationen mussten dann bearbeitet und zeitgerecht entsprechend angepasst an die Spitexorganisationen weitergeleitet werden.

Eine weitere Herausforderung war, alle Mitglieder, zusammen mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich sowie der Kantonsapotheker, zu unterstützen, damit immer genügend Material zur Verfügung stand. Im Weiteren haben wir das gesamte Kurs- und Schulungswesen umgestellt. Die bisherigen Kurse vor Ort mussten aufgrund der Situation und der daraus resultierenden Corona-Verordnungen des Bundes weitgehend auf online-Durchführungen umgestellt oder gar annulliert werden, was einer aufwändigen Administration bedurfte.

Im Sommer des Berichtsjahres kam es aufgrund eines deutlichen Rückgangs der Fallzahlen zu einer kurzen Entspannung. Wir mussten die auf Ende April geplante Mitgliederversammlung absagen und im Juli auf schriftlichem Weg durchführen. An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Mitglieder für die rege Beteiligung und die vielen Inputs.

Gegen Ende Jahr konnten wir eine Impfkaktion für die Mitarbeitenden unserer Mitglieder organisieren. Mit einem motivierenden Video als neues Kommunikationsmittel, welches auf unserer Homepage publiziert wurde, konnte die Aktion allen Interessierten nähergebracht werden.

Trotz allen Widrigkeiten aufgrund der nicht vorhersehbaren Situation, können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders zu erwähnen dabei ist die Lancierung unserer neuen Web-Landingpage, welche im Laufe des Jahres durch eine Projektgruppe entwickelt und Ende Jahr aktiv gesetzt wurde. Das Budget wurde – trotz nicht geplanter Mehrkosten im Bereich PR/Kommunikation – nahezu erreicht.

Ich bin stolz, wie alle Mitarbeitenden unserer Mitgliedorganisationen die schwierige Situation im vergangenen Jahr mit grossem Engagement und einer erstaunlichen Unerschütterlichkeit gemeistert haben. Abschliessend möchte ich allen Verantwortlichen und Mitarbeitenden unserer Mitgliedorganisationen, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und den Mitarbeitenden der Verbands-Geschäftsstelle für ihre grosse Arbeit im Berichtsjahr ganz herzlich danken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unseren Sponsoren, der Zürcher Kantonalbank und heimelig betten AG, für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung. Ich hoffe, wir alle können im Jahr 2021 wieder etwas zur Normalität zurückkehren und ein Licht am Horizont erkennen.

Bericht des Vorstandes



Dr. André Riedel
Vorstand Ressort Strategie & Entwicklung

Schwerpunkte 2020

Der vorliegende Bericht beleuchtet die wesentlichen Schwerpunkte der Verbandsleitung im Berichtsjahr 2020.

Umsetzung der Kommunikationsstrategie: Neue Landingpage der Non-Profit Spitex

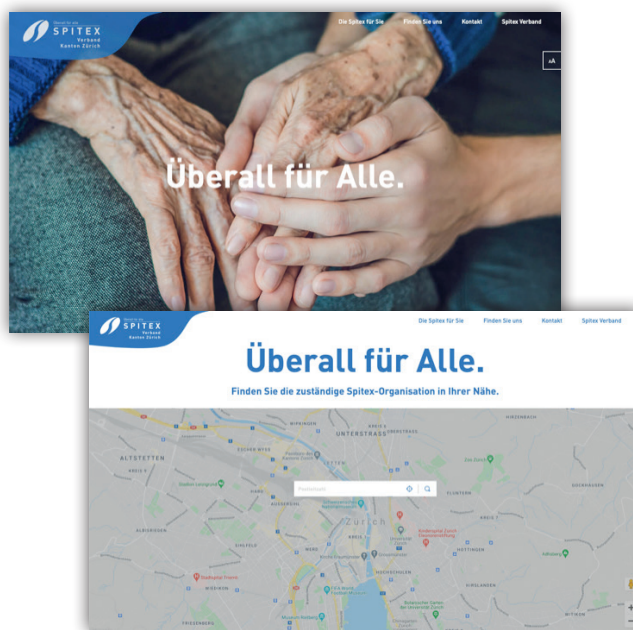
Ausgehend vom Leitsatz «Finden Sie uns» wurde im Jahr 2020 vom Projektteam der Verbandsleitung zusammen mit Vertretern der Basisorganisationen unter der Leitung des Ressorts Strategie & Entwicklung eine sogenannte Landingpage realisiert. Diese neue, modern gestaltete Internetseite orientiert sich an ausgewählten, aber doch typischen Lebenssituationen von Spitex-Kundinnen und -Kunden. Die Unterstützung für Situationen im Haushalt, mit einem Baby, bei einer Überweisung, einem Unfall, dem Notrufdienst oder der Mobilität wird von Mensch zu Mensch geschildert.

Auf einer übersichtlichen Landkarte wird die Spitex-Versorgung in der Nähe des Kunden dargestellt. Damit kann die zuständige Spitex schnell gefunden und über das allgemeine Spitex-Angebot informiert werden. Die Landingpage ist seit November 2020 unter der Adresse www.spitex-kanton-zuerich.ch erreichbar. Das neue Internet-Angebot ist mit allen Geräten abrufbar und auf einfache Bedienung ausgerichtet. Es bietet der breiten Bevölkerung einen schnellen Zugang zu den Informationen über die NPO-Spitex im Kanton Zürich.

Die Implementierung der neuen Landingpage stellt die Umsetzung einer der Massnahmen im Handlungsfeld «PR und Kommunikation» der im Jahr 2018 verabschiedeten NPO-Strategie und der im letzten Jahr formulierten ganzheitlichen Kommunikations-

strategie der Verbandsleitung dar. Sie trägt zudem Rechnung der zunehmenden Wichtigkeit des zielorientierten, professionellen und abgestimmten Spitex-Marketings. Damit wird die Bekanntheit, Kompetenzeinschätzung und das Vertrauen in die NPO-Spitex gesamthaft gesteigert und gleichzeitig die Individualität und das spezifische Leistungsangebot der einzelnen Non-Profit-Organisationen sichtbar gemacht. Die moderne und professionelle Gestaltung sowie aktives Online-Marketing werden die Auffindbarkeit und die Sichtbarkeit gegenüber unseren Wettbewerbern verbessern.

Die Verbandsleitung verfolgt neben der Professionalisierung des Marketings und der Kommunikation weiterhin die strategischen Schwerpunkte «Ausrichtung auf Kunden», «Vernetzung der Partner» und «Innovation», um die Mitglieder bei der Gestaltung der Zukunft zu unterstützen. Entsprechende Massnahmen sind bereits gestartet, die Ergebnisse werden zeitnah kommuniziert.



Bericht der Geschäftsleitung



Annemarie Fischer & Markus Schwager
Geschäftsleitung

Schwerpunkte 2020

Umgang mit der Corona Situation

Im Jahr 2020 hat die Covid-19 Pandemie den Alltag der Spitex dominiert. Das Ausmass hat alle Beteiligten und Betroffenen überrollt und überrumpelt. Wir alle aber waren tief beeindruckt ob der Leistung und Professionalität, die unsere Mitgliedorganisationen in dieser ausserordentlich herausfordernden Zeit an den Tag legten. Ohne den unermüdlichen Einsatz der über 5'000 Mitarbeitenden in den 73 gemeinnützigen Spitexbetrieben im Kanton Zürich wären die Probleme für die Bevölkerung noch viel unlösbarer gewesen. Sie alle waren an allen Tagen unterwegs, um pflegebedürftige Menschen – davon auch zahlreiche Covid-Kranke – zu Hause zu betreuen.

Wir als Spitex Verband setzten uns für unsere Mitglieder ein, in dem wir unter anderem im direkten Austausch mit der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich und via unseren Dachverband mit dem BAG standen. So konnten wir regelmässig und zeitnah über die Entwicklung und über die neusten Empfehlungen informieren. Dies vorwiegend via Mailings, welche wir den Betriebsleitungen und Präsidien zustellten. Zudem haben wir auf unserer Website unter «News» eine Rubrik bezüglich Coronavirus aufgeschaltet und auch in unserem monatlichen Newsletter informieren wir regelmässig über das Thema.

Die drei ambulanten Gesundheitsleistungserbringer Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich AGZ, Spitex Verband Kanton Zürich SVKZ und Kantonaler Apothekerverband des Kantons Zürich AVKZ haben sich zusammengetan, zwecks Austausches und besserer Bewältigung der Influenza- und Covid-Infektionen. Speziell zu erwähnen ist die Kommunikation via Videobotschaft, das zur Verfügung stellen von Fachunterlagen sowie die Organisation einer kostenlosen speziellen Impfkation.

Finanzierung von Mitteln und Gegenständen – MiGeL

Nachdem die bisherigen Pauschalvergütungen für MiGeL-Produkte (Anwendung durch Pflegepersonal) noch bis Ende 2020 ihre Gültigkeit hatten, konnte mit dem Gemeindepräsidentenverband Kanton Zürich und der Gesundheitsdirektion eine Verlängerung der bisherigen Praxis für das Jahr 2021 ausgehandelt werden. Die Pauschalbeiträge der Gemeinden wurden neu berechnet und in die Normdefizite 2021 integriert. Auf Bundesebene ist beabsichtigt, im Rahmen einer Änderung der KLV für die Vergütung des Pflegematerials den früheren Zustand wieder herzustellen, d. h. dass die Krankenversicherer das Pflegematerial gemäss Liste für Mittel und Gegenstände wieder vollumfänglich zu übernehmen haben. Wir rechnen mit der entsprechenden Gesetzesänderung auf das Jahr 2022.

Stand Elektronisches Patientendossier (EPD) und Ausblick

Die XAD-Stammgemeinschaft ist für die Einführung des EPD in vierzehn Kantonen betriebsbereit. Zurück liegt der Aufbau einer Prozesslandschaft mit über hundert Einzelprozessen, der Aufbau eines Managementsystems und die Bereitstellung der Infrastruktur und eines Teams für den Betrieb, die Definition von Dutzenden von spezifischen Anforderungen an die EPD-Plattform und deren Portale und Schnittstellen sowie das mehrfache Testen aller Funktionalitäten, die Anbindung von über hundert Gesundheitseinrichtungen an die Testumgebung, das Bereitstellen von Schulungsunterlagen und eines Kundenportals, die Entwicklung einer digitalen EPD-Eröffnungslösung und vieles mehr.

Vor allem aber fand ein zweijähriges Zertifizierungsverfahren statt mit insgesamt 58 Audittagen, an denen axsana AG und Swisscom Health zu hunderten von Prüfpunkten Auskunft gaben und Nachweise lieferten.

Zurzeit werden nun die letzten Schritte für den produktiven EPD-Start vorbereitet. Dies beinhaltet auch den Abschluss der internen Vorbereitungsarbeiten in allen angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen. Sobald die derzeit laufende Akkreditierung der Zertifizierungsstelle (SQS) abgeschlossen ist, wird das System in Betrieb genommen und die Stammgemeinschaft schrittweise ausgerollt.

Priorität haben nun die Spitäler, welche als erste ins EPD eingebunden werden. Voraussichtlich ab Frühjahr 2022 führen die Alters- und Pflegeheime das EPD ein.

Wir empfehlen den Spitexorganisationen, noch zuzuwarten, bis die stationären Einrichtungen integriert sind. Wir werden unsere Mitglieder über den weiteren Verlauf unterrichtet halten.

Der Spitex Verband Kanton Zürich arbeitet aktiv mit im Vorstand der XAD-Trägerschaft, führt die Entwicklungsgruppe EPD und ist im Entscheidungsgremium EPD vertreten. www.xsana.ch

Neues Finanzmanual Spitex Schweiz

Das neue Finanzmanual steht den Spitexorganisationen seit dem 1. Januar 2020 zur Verfügung. Eine Umfrage bei den Mitgliedern hat ergeben, dass ein Grossteil der Organisationen aus technischen und organisatorischen Gründen das neue Finanzmanual auf 2021 einführen werden. Die Gesundheitsdirektion hat das Finanzmanual per 1. Januar 2021 als verbindlich erklärt.

Im Herbst haben wir für unsere Organisationen sechs Schulungskurse für die Einführung des neuen Finanzmanuals organisiert, wobei zwei Kurse vor Ort und vier weitere – aufgrund Covid-19 – virtuell im Rahmen eines Webinars stattfanden. Durchgeführt wurden die Schulungen unter der Leitung der BDO AG, Zürich. Erfreulicherweise waren alle Kurse mit insgesamt 96 Teilnehmenden ausgebucht.

Ausbildungsverpflichtung in der Langzeitpflege

Wer über eine Betriebsbewilligung der Gesundheitsdirektion für eine Pflegeinstitution verfügt, ist verpflichtet, Ausbildungsplätze für einen oder mehrere Pflegeberufe bereitzustellen. Die Branchenverbände Curaviva Kanton Zürich, senesuisse, Spitex Verband Kanton Zürich und Association Spitex privée Suisse (ASPS) gründeten 2019 den Verein IG Ausbildungsverpflichtung (IG-ABV) zur Begleitung der Durchführung der Ausbildungsverpflichtung für ambulante und stationäre Langzeitinstitutionen im Kanton Zürich mit einem Bonus-Malus-System. Zuständig für die operativen Tätigkeiten der IG-ABV ist die neutrale Durchführungsstelle. Die Berechnung der Pflichtleistungen erfolgt gestützt auf die Pflegedaten des Jahres 2016.

Die Institutionen gaben im Frühjahr ihre Daten zur Ausbildungsverpflichtung im Rahmen der SO-MED-Datenerhebung (via GD-Plattform) selber ein. Dazu wurde in der GD-Plattform ein separates Register für die Erhebung der Informationen zur Ausbildung von Pflegepersonal eingefügt. Die Daten aus der GD-Plattform wurden der IG-ABV als Berechnungsgrundlage für die Malus-Bonus-Berechnungen zur Verfügung gestellt. Aufgrund dieser Angaben wurden erstmals die Rechnungen für die diesjährigen Ersatzabgaben erstellt. Einige Betriebe haben das leider übersehen. In Absprache mit der Gesundheitsdirektion wurden deren Angaben nachträglich erfasst, neu berechnet und neue Rechnungen erstellt. Durch diesen enormen Mehraufwand bedingt, können die Boni ausnahmsweise erst im ersten Quartal 2021 ausbezahlt werden.

Weiterhin bietet der Spitex Verband, zusammen mit Curaviva mit dem gemeinsam gegründeten Lehrbetriebsverbund SPICURA, vor allem den mittleren und kleinen Organisationen eine Plattform für die Ausbildung von AGS, FaGe und HF.

Kommunikation und Information

Fort- und Weiterbildung

Zwar wurde das 15. gemeinsame Fortbildungsprogramm auch im vergangenen Jahr rege genutzt, doch hat die Covid-19 Pandemie auch hier den Alltag der Organisatoren und insbesondere den der Kurssekretariate stark dominiert und gefordert.



Foto: Spitex Schweiz

So mussten zum Beispiel während dem Lockdown sämtliche Kurse aus dem Fortbildungsprogramm 2020 abgesagt oder verschoben werden. Eine logistische Herausforderung, nur schon alle angemeldeten Kurs-Teilnehmenden zu erreichen. Dabei leistete das gemeinsam mit unseren Ostschweizer Partnerverbänden Graubünden, St.Gallen mit beiden Appenzell und Thurgau konzipierte, webbasierte Kursportal www.spitex-fortbildung.ch eine wertvolle Unterstützung.

Erfreulich, dass insbesondere die bewährten diversen **interRAI Grundschulungen** alle durchgeführt werden konnten. Dies unter der kompetenten Leitung des neuen Dozentinnen Teams. Wir freuen uns sehr, dass Maja Schütz, RAI-HC-Trainerin, dipl. Pflegefachfrau HF, Hinterkappelen und Trix Schilling, RAI-HC-Trainerin, dipl. Pflegefachfrau HF, Illnau unsere interRAI Kurse übernommen haben und bedanken uns für ihr Engagement und ihre Flexibilität.

30. Oktober 2020: Tag für pflegende und betreuende Angehörige

Um den Menschen, welche Nahestehende zuhause begleiten, betreuen und pflegen, Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenzubringen, fanden auch dieses Jahr in der Schweiz verschiedene Aktionen zum «Tag für pflegende und betreuende Angehörige» statt. Im Kanton Zürich organisierten sechs Non-Profit-Organisationen (Entlastungsdienst Schweiz, Pro Senectute, Alzheimer Zürich, Schweizerisches Rotes Kreuz, Spitex Verband Kanton Zürich und Pro Infirmis) von 9 bis 20 Uhr eine Gratis-Hotline. Betreuende Angehörige konnten sich Gehör verschaffen und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Die Hotline wurde genutzt, es blieb aber auch Zeit, um zuzuhören und längere Gespräche zu führen. Die Hotline war eine erfolgreiche Aktion und ein gutes Mittel, um die betreuenden Angehörigen

ins Zentrum zu stellen und unseren Dank auszudrücken. Neben den gehaltvollen Gesprächen diente die Hotline auch als Aufhänger, um auf die Situation der pflegenden und betreuenden Angehörigen aufmerksam zu machen.

Im Vorfeld und am Tag selber wurden im Radio24 insgesamt 21 Spots über drei Tage geschaltet. Die Interviews und Berichte auf der Webseite des Radios wurden 199 Mal aufgerufen. Die durchschnittliche Verweildauer von 19 Minuten zeigte ein grosses Interesse.

Homepage und Newsletter

Auch im Berichtsjahr war der Informationsbedarf bei den Organisationen aufgrund diverser Fragestellungen im Zusammenhang mit Covid-19, der Pflegefinanzierung, Anwendung der Administrativverträge sowie Umsetzung verschiedener Projekte sehr hoch. Die entsprechenden Bereiche wurden auf der Homepage weiter ausgebaut und aktualisiert. Der überregionale Newsletter, welcher gemeinsam durch die Spitexverbände St.Gallen mit beiden Appenzell, Graubünden, Thurgau und Zürich monatlich herausgegeben wird, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Zusammenarbeit mit Partnern

Gesundheitsdirektion Kanton Zürich – Resonanzgruppe Langzeitversorgung

Die Resonanzgruppe der Gesundheitsdirektion, bestehend aus Vertretungen der Leistungserbringerverbände Langzeitversorgung, traf sich im Mai und November zum traditionellen Meinungsaustausch u. a. zu den Themen Covid-19, Leistungsplanung und Leistungsangebot, Normdefizite, MiGeL, Leistungs- und Kostenerfassung, Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und Gemeinden sowie über die Entwicklungen im Heim- und Spitexbereich.

GeKoZH – Gesundheitskonferenz des Kantons Zürich

Zusammen mit dem GPV Gemeindepräsidentenverband Kanton Zürich, Curaviva Kanton Zürich sowie mit Vertretern der neu gegründeten GeKoZH fand im Sommer ein Austausch über aktuelle Themen statt. Die GeKoZH vertritt die Interessen ihrer rund 100 Mitgliedsgemeinden in verschiedenen Gremien, der Gesundheitspolitik sowie der Öffentlichkeit. Dabei setzt sie auf verschiedene Themenbereiche wie Kommunikation, Dialog und Vernetzung, Wissensmanagement und Interessenvertretung. Inskünftig sind regelmässige Treffen (zweimal jährlich) mit den Gemeindevertretern geplant.

Careum Weiterbildung ist neuer Kooperationspartner

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Careum Weiterbildung einen Kooperationsvertrag für eine künftige Zusammenarbeit abgeschlossen haben.

Careum Weiterbildung ist die wegweisende Weiterbildungsinstitution im Gesundheits- und Sozialwesen in der Deutschschweiz und bietet jährlich ein umfassendes Weiterbildungsangebot für über 6'500 Führungs- und Fachpersonen an.

Mitarbeitende aus den Mitgliedorganisationen profitieren von einem praxisbezogenen Weiterbildungsangebot und von attraktiven Preisermässigungen.

Zusammenarbeit mit Spitex Schweiz

Im Berichtsjahr engagierte sich die Geschäftsleitung wiederum in verschiedenen Projekten und Kommissionen auf gesamtschweizerischer Ebene. Besonders zu erwähnen sind neben der ordentlichen Delegiertenversammlung im Mai auch die Nationalverbandskonferenz im November, an welcher die Branchen- und Verbandsentwicklung diskutiert wurde. Neben der gemeinsamen Bewältigung der Covid-19 Pandemie wurden wir auch im Rahmen der Vertretung des Verbandes in der schweizerischen Verhandlungsdelegation mit den Krankenversicherern gefordert. Dabei konnten wir unter der Leitung des Dachverbands neue Administrativverträge mit der Einkaufsgemeinschaft HSK (Helsana/Sanitas/KPT) sowie der CSS Versicherung verhandeln und abschliessen.

Zusammenarbeit in der Ostschweiz

Auch im vergangenen Jahr wurde die Zusammenarbeit der Spitexverbände im Rahmen der Spitex Verbands Konferenz Ostschweiz SVKO weitergeführt. Neben vielen Projekten sind im Speziellen die Teilnahme an den gesamtschweizerischen Vertragsverhandlungen, das neue Finanzmanual, das interkantonale Benchmark, das Fortbildungsprogramm, RAI-Home-Care, Mitarbeit in der Redaktion des Spitex Magazins und der interkantonale Newsletter zu erwähnen. Ein Dankeschön an unsere Kolleginnen und Kollegen für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Laufende Geschäfte

Der Vorstandsvorstand erledigte seine Geschäfte in vier Sitzungen. Präsidium und Geschäftsleitung haben jeweils die Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlung vorbereitet. Dazu kamen Engagements in verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen.

Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 61'887.77 ab, was eine Verminderung von Fr. 5'612.23 gegenüber dem Budget (Fr. 67'500.00) bedeutet. Der höhere nicht budgetierte Aufwand im Bereich PR/Kommunikation (Entwicklung einer Web-Landingpage) konnte im Wesentlichen mit den Einnahmen der zusätzlichen sechs Schulungen zum neuen Finanzmanual kompensiert werden.

Fonds «Projekte Spitex-Entwicklung»

Dem «Spitex-Entwicklungsfonds» konnten aus dem Projekt «Züri läuft» insgesamt Fr. 2'796.00 zugewiesen werden. Der Saldo des Fonds beträgt per Ende Jahr Fr. 56'328.30.

Bilanz

Der Vorstand hat beschlossen, den Betriebsgewinn von Fr. 61'887.77 vollumfänglich dem Eigenkapital zuzuweisen. Das Kapital des Spitex Verbandes Kanton Zürich beträgt per 31. Dezember 2020 somit total Fr. 399'059.55.

Mitglieder

Der Spitex Verband Kanton Zürich zählte per 31. Dezember 2020 insgesamt 73 Vollmitglieder, 9 Teilmitglieder, 9 Passivmitglieder (juristische Personen) und 3 Passivmitglieder (Einzelpersonen); total sind dies 94 Mitglieder.



Foto: ALPIX/pixelio.de

Vertretungen

Spitex Schweiz:

Delegiertenversammlung

Yvonne Lang Ketterer, Annemarie Fischer, Markus Schwager, Christina Brunschweiler, Beatrice Caviezel, Véronique Tischhauser-Ducrot, Marc Känzig,

GL-Konferenz Deutschschweizer Kantonalverbände
Arbeitsgruppe Neues Finanzmanual
Spitex Magazin, Mitglied Redaktion
Verhandlungsdelegation SVS/tarifsuisse/HSK/CSS
Kommission HomeCareData, HCD

Annemarie Fischer, Markus Schwager
Markus Schwager
Annemarie Fischer
Markus Schwager
Annemarie Fischer

Psychiatrie:

Begleitung der Spitexvertreterinnen der regionalen Psychiatriekommissionen, Teilnahme an Koordinationssitzungen

Annemarie Fischer

OdA G ZH:

Vizepräsidium
Spitex-Delegierte

Annemarie Fischer
Devrim Yetergil Kiefer, Elisabeth Pickel

Strickhof Winterthur-Wülflingen:

Mitglied Schulkommission: Sparte Bäuerinnen und Gesundheit

Annemarie Fischer

Kantonale Prüfungskommission:

Kommissionsmitglied: Betreuung, Gesundheit, Hauswirtschaft

Catherine Pittet

Kantonales Sozialamt:

Mitglied Kant. Abklärungsgremium zur Überprüfung der Verordnung über die Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten bei den Ergänzungsleistungen

Annemarie Fischer

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, UBA:

Vorstand Trägerschaft

Markus Schwager

Gesundheitsdirektion:

Resonanzgruppe Verbände Langzeitversorgung

Yvonne Lang Ketterer
Markus Schwager

Gemeindepräsidentenverband Kanton Zürich und Gesundheitskonferenz Kanton Zürich:

Regelmässiger Austausch mit Gemeindevertretern

Yvonne Lang Ketterer, Markus Schwager

Elektronisches Patientendossier (EPD):

Vorstand Trägerverein XAD
Entwicklungsgruppe EPD

Markus Schwager
Markus Schwager, Jürg Neff, Patrik Bailer, Devrim Yetergil Kiefer, Véronique Tischhauser-Ducrot, Agnes Meili, Birgit Kaminski-Müller, Markus Wigger

Entscheidungsgremium EPD

Jürg Neff, Patrik Bailer

Sowie institutionalisierter Austausch mit: Ärztesgesellschaft Kanton Zürich, Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK, Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, Würth Financial Services AG, Schulungszentrum Gesundheit SGZ, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Apothekerverband Kanton Zürich, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Amt für Zivildschutz

Unentbehrlich für die Pflege zu Hause!



Neben der schon langjährigen Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Kunden freuen wir uns, den Spitex Verband des Kantons Zürich ab diesem Jahr auch als Sponsor zu unterstützen.



Vermietung & Verkauf

An 365 Tagen im Jahr erreichbar

heimelig betten AG

8280 Kreuzlingen

Tel. ★ 071 672 70 80

www.heimelig.ch



Vorstand



Yvonne Lang Ketterer
Präsidentin
Präsidentin Spitexverein
Wädenswil Verwaltungsrätin
und Consulting



**Prof. Dr.
Agnes Leu**
Prorektorin Forschung
Careum Hochschule
Gesundheit, Zürich



Jürg Neff
Selbständiger Unterneh-
mensberater, Präsident
Spitex Zürich Limmat, Zürich



Susanne Peretti
Betriebsleiterin Genossen-
schaft im Spilhöfler, Uitikon
Beraterin für Management
im Gesundheitswesen



Dr. André Riedel
Strategisches Management
und Unternehmensentwick-
lung



**Dr. pharm.
Lorenz Schmid**
Inhaber Toppharm Apotheke
Paradeplatz Zürich,
Kantonsrat



**Véronique Tischhauser-
Ducrot**
Geschäftsleiterin
Spitex Zürichsee
(bis 10.7.2020)



**Dr. med.
Josef Widler**
FMH Allg. Medizin
Präsident Ärztesellschaft
Kanton Zürich, Kantonsrat

Geschäftsstelle



Annemarie Fischer
Geschäftsleitung



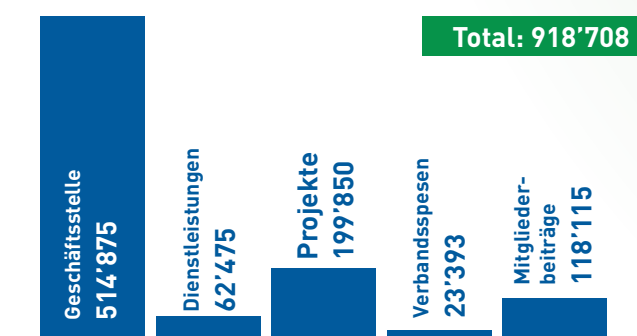
Markus Schwager
Geschäftsleitung



Manuela Gantert
Assistentin der Geschäftsleitung

Kennzahlen 2020

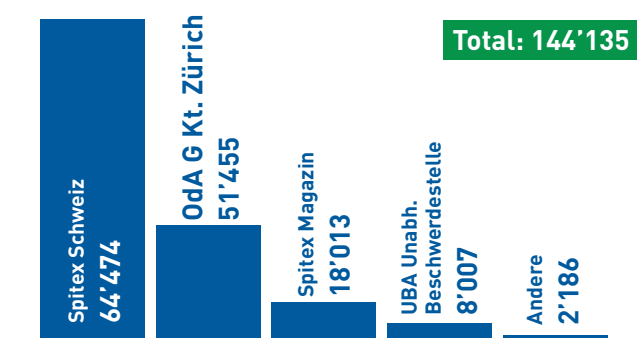
Mittelverwendung



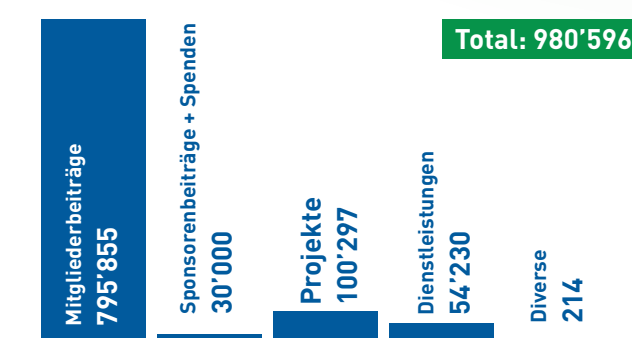
Aufteilung Kosten Geschäftsstelle



Aufteilung Beiträge an Dritte



Herkunft der Mittel



Zahlen und Fakten zur Non Profit Spitex im Kanton Zürich

Wichtigste Kennzahlen zur Non Profit Spitex im Kanton Zürich:

- 1 Dachverband (Spitex Verband Kanton Zürich)
- 73 NPO-Spitexorganisationen mit Leistungsauftrag der öffentlichen Hand (Stand 31. Dezember 2020)
- 5'168 Mitarbeitende (umgerechnet 2'608 Vollzeitstellen)
- 34'849 Klientinnen und Klienten
- 1'647'371 Stunden Pflegeleistungen
- 655'236 Stunden Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen
- 304.8 Mio. Fr. Aufwand
- 306.4 Mio. Fr. Ertrag
- Finanzierung durch Gemeinden zu 47.4 %

Aufwand per 31.12.2020

Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
AUFWAND			
Personalkosten	454'503.18	456'000	462'567.55
Raumkosten	29'671.85	35'000	34'695.85
Administration (inkl. Buchhaltung, Revision, Sachversicherung)	23'361.80	25'000	20'789.65
Informatik	6'987.72	15'000	18'017.35
Drucksachen	394.85	5'000	2'966.50
Verbandsbeitrag SVS für CH-Spitex Magazin	18'013.20	18'000	18'122.60
Veranstaltungen/Schulung/Ausbildung	33'410.85	15'000	7'813.85
Experten/Abklärungen	1'313.95	500	5'356.55
Kontaktpflege Politik	0.00	500	0.00
Mitgliederversammlung	587.40	10'000	10'749.10
Beschwerdestelle für das Alter	8'006.80	8'000	8'024.80
Bildungsprojekte	334.60	500	107.50
Tarif- und Vertragsverhandlungen	304.80	500	203.20
Spitex und Psychiatrie	0.00	500	0.00
Spitex-Entwicklung (eHealth/EPD etc.)	108.40	1'000	754.10
Total Dienstleistungen	62'474.85	59'500	54'098.20
Umzug und Einrichtung neue Büroräumlichkeiten	0.00	0	44'520.70
Bedarfsabklärung/RAI-Home-Care	83'109.65	70'000	70'635.15
Kostenrechnung/Benchmark	9'916.60	15'000	10'249.60
Qualitätssicherung	2'461.70	5'000	8'477.20
Statistik (individuelle Berichte), inkl. Neuprogrammierung	19'386.00	16'000	16'155.00
Webportal Ostschweiz/Newsletter	791.40	1'000	800.40
Diverse Projekte/AG PR/Kommunikation	77'619.05	40'000	14'415.95
Öffentlichkeitsarbeit/Spitex-Zeitung	6'565.30	0	188'812.10
Total Projekte	199'849.70	147'000	354'066.10
Mitgliederbeiträge			
Spitex Verband Schweiz (inkl. OdA Santé), andere	64'474.20	63'000	62'306.70
Beitrag OdA G Kt. Zürich (inkl. Beitrag Nachwuchsförderung)	51'455.00	49'000	48'279.80
Andere	2'186.15	4'000	3'174.30
Verbandsspesen	23'393.25	30'000	30'778.05
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Kapitalaufwände	350.54	0	545.09
Rückstellungen	0.00	0	0.00
Total Aufwand	918'708.24	883'500	1'089'318.64

Ertrag per 31.12.2020

Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
ERTRAG			
Drucksachenverkauf	90.00	1'000	545.00
Veranstaltungen/Schulung/Ausbildung	46'872.03	15'000	12'203.06
Honorare für ext. Verpflichtungen	0.00	500	0.00
Entschädigung CH-Spitex Magazin	1'840.00	1'500	1'568.00
Tarif- und Vertragsverhandlungen	1'028.00	500	672.00
Verwaltungskostenentschädigung Koll. Vertrag Helsana	0.00	0	2'090.20
SVKO Koordinationsstelle	2'900.00	0	0.00
Sitzungsgelder/Diverses	1'500.00	1'000	1'200.00
Total Dienstleistungen	54'230.03	19'500	18'278.26
Bedarfsplan/RAI-Home-Care	97'217.00	100'000	104'727.00
Bildungsprojekte/SPICURA/OdA G	0.00	500	0.00
Diverse Projekte/AG PR/Kommunikation	0.00	0	0.00
Öffentlichkeitsarbeit/Spitex-Zeitung	0.00	0	210'265.40
Kostenrechnung/Benchmark	3'080.00	3'000	3'520.00
Total Projekte	100'297.00	103'500	318'512.40
Mitgliederbeiträge	795'855.00	795'000	769'484.85
Spenden			
Spenden	0.00	0	250.00
Sponsorenbeiträge	30'000.00	30'000	20'000.00
Kapital und div. Erträge	213.98	3'000	3'387.98
Auflösung Rückstellungen	0.00	0	0.00
Total Ertrag	980'596.01	951'000	1'129'913.49
Betriebsergebnis	61'887.77	67'500	40'594.85

Hauptsponsorin



Bilanz per 31.12.2020

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN	465'121.95	420'366.03
Flüssige Mittel	430'259.40	387'350.93
Kassa	162.00	458.60
Postcheck	183'569.07	160'236.49
Bankguthaben	84'700.77	84'845.46
Kontokorrent-Konten Anlagekonten	161'827.56	141'810.38
Forderungen aus Lieferung und Leistung	15'964.50	26'219.60
Forderungen gegenüber Nahestehende	15'964.50	26'219.60
übrige kurzfristigen Forderungen	17'345.50	5'142.95
übrige kurzfristigen Forderungen	17'345.50	5'142.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'552.55	1'652.55
vorausbezahlte Aufwendungen	1'552.55	1'652.55
ANLAGEVERMÖGEN	6'002.00	7'002.00
Finanzanlagen	6'000.00	7'000.00
Darlehen Trägerschaft XAD	6'000.00	7'000.00
Mobile Sachanlagen	2.00	2.00
Büromobiliar und EDV	2.00	2.00
TOTAL AKTIVEN	471'123.95	427'368.03
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	15'736.10	33'577.15
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	15'736.10	33'577.15
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	3'086.80
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	0.00	3'086.80
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Fonds für Entwicklung		
Stand 1. Januar 2020	53'532.30	53'532.30
Zuweisung	2'796.00	0.00
Entnahmen	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2020	56'328.30	53'532.30
Vereinskapital		
Kapital 1. Januar 2020	337'171.78	296'576.93
Reingewinn/-Verlust im Geschäftsjahr	61'887.77	40'594.85
Kapital 31. Dezember	399'059.55	337'171.78
TOTAL PASSIVEN	471'123.95	427'368.03

Revisionsbericht



Tel. 044 931 35 85
Fax 044 931 35 86
www.bdo.ch

BDO AG
Pappelstrasse 12
8620 Wetzikon

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An die Generalversammlung des Spitex Verband Kanton Zürich, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review des Abschlusses (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Spitex Verband Kanton Zürich für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Review der Vergleichsangaben im Abschluss ist von einem anderen Wirtschaftsprüfer vorgenommen worden.

Für den Abschluss ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Abschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen". Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Abschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Abschluss nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wetzikon, 17. März 2021

BDO AG

Marco Suter
dipl. Wirtschaftsprüfer

Roger Biber
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

Abschluss (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Spitex Verband Kanton Zürich

Thurgauerstrasse 66
8050 Zürich

Telefon 044 291 54 50

info@spitexzh.ch
www.spitexzh.ch



Überall für alle

SPITEX
Verband Kanton Zürich